



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 6. September 2017

FC Frick 3 : FC Entfelden 2:1 (2:1)

Sportplatz : Ebnet, Frick
Schiedsrichter: Luigi Ponte, Wettingen

Tore

26. Min. 1:0

34. Min. 2:0

41. Min. 2:1 Saleban Abdala

Startaufstellung FC Entfelden

Michael Kägi, Kristjan Marku, Simon Lüthi, Fabian Stritt, Hasan Güdücü,
Yaasin Axmed Xassan, Raphael Riedo, Zijad Zukic, Gabriel Vieira Castro,
Lee De Vito, Saleban Abdala

Ersatzspieler FC Entfelden

Eric Greco, Haris Smajilovic

Bemerkungen FC Entfelden

Matteo Miserendino, Lukas Kugler, Michael Greco, Michael Galliker, Dario Schaller,
Bryan da Silva Berger (alle abwesend)

Unnötige Niederlage der Entfelder

In der Startphase war die Partie ausgeglichen und die Entfelder führten etwas die feinere Klinge. Je länger das Spiel dauerte schlichen sich bei den Gästen immer mehr Fehler ein. Die Zuspiele waren zu ungenau oder die Bälle wurden direkt dem Gegner zugespielt und so bekamen die Fricker die Oberhand im Spiel. Es war nur eine Frage der Zeit bis die Entfelder einen Treffer kassieren. In der 26. Minute war es dann soweit als das Heimteam einen Eckball ausführen konnte. Die Flanke in den Strafraum konnten die Entfelder nur ungenügend abwehren. Die erneute Flanke in den Strafraum kam genau auf den Spieler der nicht gedeckt wurde und dieser liess sich nicht zweimal bitten und schob die Kugel zur 1:0 Führung in die Maschen. Auf eine Reaktion der Entfelder wartete man vergeblich da sie sich mit unpräzisen Zuspielen das Leben selber schwer machten. In der 34. Minute erhöhten die Fricktaler das Resultat auf 2:0. Wiederum wurde der Ball in den Strafraum gespielt und schon wieder stand ein Spieler völlig alleinstehend da. Er liess sich diese Chance nicht entgehen und haute den Ball in die tiefe linke Torecke. Nun reagierten

die Entfelder und versuchten sofort den Anschlusstreffer zu erzielen. In der 41. Minute lancierten die Gäste einen Angriff über die rechte Seite. Hassan Güdücü setzte sich durch und spielte den Ball auf den freistehenden Saleban Abdala und dieser fackelte nicht lange und schoss aus etwa 20 Meter Richtung Tor. Der Ball flog über den Torhüter hinweg genau ins linke Lattenkreuz zum 2:1, was gleichzeitig den Pausenstand bedeutete.

In der zweiten Spielhälfte sah man ein ganz anderes Entfelden. Die Zuspiele waren nun mehrheitlich genau und jeder Spieler lief noch ein wenig mehr. Dies hatte zur Folge dass die Entfelder nun optisch überlegen waren. Sie zeigten auch einige hervorragende Spielkombinationen. Die Fricktaler ihrerseits konnten unter Beweis stellen, dass sie das Konterspiel im Griff haben. Obwohl beide Mannschaften sich einige Torchancen erarbeiten konnten, gab es in dieser Partie bis zum Schlusspfiff keine Treffer mehr.

Die Entfelder müssen sich betreffend der Niederlage selber an der Nase nehmen. Hätten sie die erste Spielhälfte so gespielt wie in der zweiten Halbzeit, wäre das Spiel nicht verloren gegangen.